

TEILNAHME AN BIODIVERSITÄTSFÖRDERNDEN ÖPUL-MAßNAHMEN IM REGIONALEN KONTEXT

Roman Portisch, MSc

05.11.2025

THEMENUMRISS

- Naturräumliche Faktoren
- Definition „regionaler Kontext“
- Zusammenhänge
- Herausforderungen



© Roman Portisch

REGIONALER KONTEXT?!



© Roman Portisch



© Roman Portisch



© Martina Löffler



© Roman Portisch

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

REGIONALER KONTEXT

AM BEISPIEL DER MAßNAHME NATURSCHUTZ (NAT) UND EBW

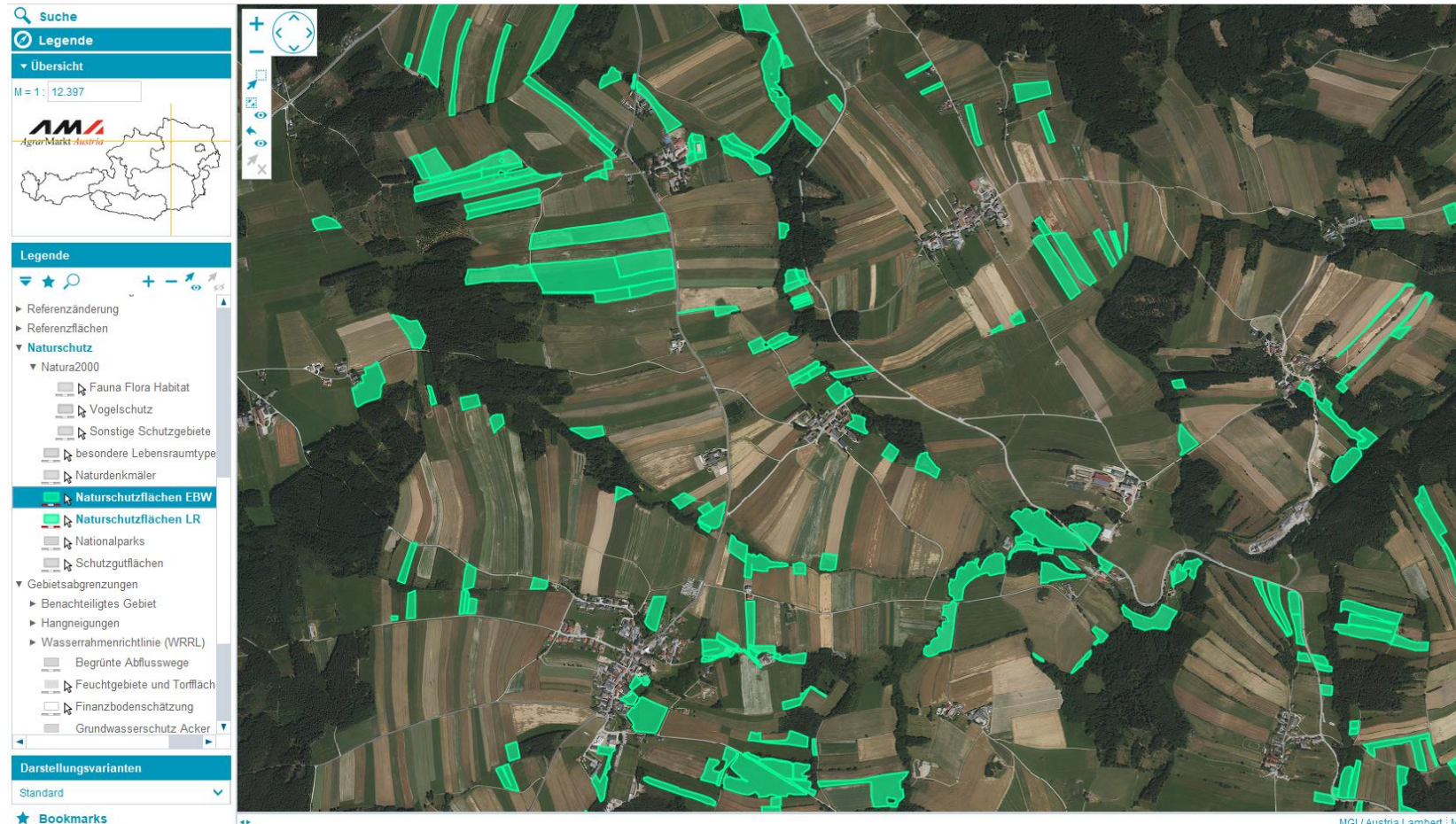


MFA 2025

NAT und EBW
Nähe Amstetten / NÖ

REGIONALER KONTEXT

AM BEISPIEL DER MAßNAHME NATURSCHUTZ (NAT) UND EBW



MFA 2025

NAT und EBW
Nähe Ottenschlag
Waldviertel / NÖ

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

REGIONALER KONTEXT

AM BEISPIEL DER MAßNAHME NATURSCHUTZ (NAT) UND EBW



© Roman Portisch

MFA 2025

158 Betriebe (NÖ) mit EBW-Teilnahme, insg. 1.668 ha

6.134 Betriebe (NÖ) mit Nat-Teilnahme, insg. 28.585 ha

REGIONALER KONTEXT

AM BEISPIEL MEHRNUTZENHECKE



© Harald Schally



MFA 2025
LSE Mehrnutzenhecke

52 Betriebe (NÖ)
25 ha

bei Ø 8 m Breite
= 31,25 km

REGIONALER KONTEXT

REGIONALER NATURSCHUTZPLAN

- Beispiel Region KLV Lainsitztal – Waldviertel
- Abgestimmtes Schutzziel für ein definiertes Gebiet
 - Artenreiche Wiesen
- 223 Betriebe mit Nat (MFA 2025)
- 150 Personen bei Infoveranstaltung

- Zusammenarbeit zwischen Bauernkammer, Gemeinden und Naturschutzabteilung des Landes NÖ

NIEDERÖSTERREICH

Regionaler Naturschutzplan (RNP)

„Erhalt artenreicher Wiesen im Lainsitztal“

Worum es geht:
Für landwirtschaftliche Betriebe mit NAT-Flächen besteht die Möglichkeit eines jährlichen **Prämienzuschlags von € 270,- pro Betrieb**, wenn ein Regionaler Naturschutz-Plan (RNP) vorliegt.

Wie ein RNP zustande kommt:
Das Interesse an einem RNP wird von einer Initiative (KLV) innerhalb einer definierten Region (**Kleinregion Lainsitztal**) an die Naturschutzabteilung des Landes NÖ gemeldet. Dabei muss angegeben werden, welche besonderen Schutzgüter den RNP begründen. Im Falle der Kleinregion Lainsitztal sind das alle **artenreichen Wiesen**.

Welche Auflagen es gibt:

- ★ Eine **Anmeldung der Maßnahme im Mehrfachantrag** im Voraus - bis 31.12.2025 - für das folgende Jahr ist notwendig. Eine Abmeldung ist jährlich möglich, ohne dass dadurch eventuell bereits erhaltene Prämien zurückgefordert werden.
- ★ Betriebe mit entsprechenden NAT-Flächen müssen an einer **jährlichen Info-Veranstaltung im Ausmaß von 2 - 3 Stunden** teilnehmen. Die Veranstaltung selbst sollte vom Betriebsführer besucht werden, die Teilnahme kann jedoch auch durch eine andere am Betrieb maßgeblich in die Bewirtschaftung eingebundene Person erfolgen. Wird die Veranstaltung nicht besucht, wird die Prämie nicht ausbezahlt, es gibt jedoch keine weiteren Konsequenzen.
- ★ Außer der Veranstaltungsteilnahme ergeben sich durch den RNP **keine weiteren Verpflichtungen** für den Betrieb oder die Region.

Wie die jährliche Info-Veranstaltung konzipiert ist:
Im Rahmen der Veranstaltung ist eine **Information der Betriebe zu den Schutzzielen, zu gefährdeten Arten und Lebensräumen, Förderungen oder Bewirtschaftungsempfehlungen** möglich. Die jährlich wechselnden Themen werden in Form einer Exkursion oder eines Vortrags behandelt.

Was ein RNP konkret für die Kleinregion bedeutet:
Im Jahr 2025 sind in den sechs Gemeinden der Kleinregion insgesamt 1.948 Flächen von **223 Betrieben in NAT gemeldet** (Auswertung ÖPUL NAT für die Kleinregion Lainsitztal). Fast alle Flächen haben einen Bezug zum Schutzziel. Das bedeutet, dass auch die meisten Betriebe Anspruch auf den Prämienzuschlag haben. Damit kann der Erhalt artenreicher Wiesen im Lainsitztal unterstützt und gefördert werden.

natur-schutz niederösterreich

IK Landwirtschaftskammer Niederösterreich
Bezirksbauernkammer Gmünd

KLV Lainsitztal
Kulturlandschaftsverein
in der Region - MIT der Region - FÜR die Region

Photo: Klaus Dachö

IK